

Erledigt

Ich hab mist gebaut. Thinkpad E330 - Catalina -

Beitrag von „puh-muh“ vom 20. Mai 2020, 11:03

Hallo Leute,

ich habe versucht mit hilfe eines [Installationssticks](#) Catalina auf meinem alten Thinkpad zu installieren.

Kurz warum ich das machen möchte: Wir haben in der Schule 9 iPads angeschafft, die wir während Corona zum livestreamen des Unterrichtes nutzen möchte. Z.B. wenn einzelene Kinder aufgrund von Vorerkrankungen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können. Soweit so gut. Wir haben weder MDM noch nen Mac in der Schule, ich dachte der Apple Configurator läuft noch unter Windows, blöd. Also muss ein Mac her, ich hab noch nen "alten" E330 gefunden und dachte den mache ich zu einem Hackintosh.

Da fingen die Probleme an.

Das ganze ist ein Lenovo ThinkPad Edge E330 NZS4PGE - Ivy Bridge i5-3210M 500GB+SSD GeForce 610M

- Intel® Core™ i5-3210M Ivy Bridge (3MB Cache, bis zu 3.10 GHz)
- 4GB DDR3 1600MHz RAM (1x4, max. 8GB)
- 500GB SATA (7.200upm) HDD u. 16GB mSATA SSD
- NVIDIA GeForce 610M 1GB Grafikkarte
- 33.8cm (13.3") HD (1.366x768) AntiGlare LED 16:9 Display
- Heatwave Red Smooth, Gigabit, Intel BGN WLAN, Bluetooth 4.0 und Webcam
- 6 Zellen Akku, 4-in-1 Card Reader, USB 3.0, HDMI und nur 1.8kg Gewicht

Ich hab mich also an die Anleitung von [CMMChris](#) gehalten und einen Bootbaren USB Stick erstellt. Habe dann in dem [Tread](#) von al6042 geschaut und mir sachen zusammengesucht von denen ich glaube das sie passen könnten. (Clover Ivy)

Habe mir die UEFI Treiber und Kexte auf den Stick gezogen. In meinem Übermut habe ich dann einfach auch die config.plist übernommen und habe das System gebootet.

Ich kam kurz ins Clover Boot Menu und konnte mich da ein paar Sekunden mit der Tastatur bewegen dann frohr das Bild ein.

Neu gebootet, ganz schnell auf "Boot macOS Install from OS X Base System" geklickt, es begann....

Hier blieb es dann hängen:



Nachdem einige Minuten nichts passiert ist, machte ich den Rechner aus. Erst bootete er dann gar nicht mehr sondern ging immer wieder von alleine aus. Mit ein bisschen "flackern" der Hintergrundbeleuchtung.

Dann habe ich mal die Batterie vom Mainboard getrennt und seitdem scheint der Monitor nicht mehr zu funktionieren 😞

Aber ich habe das Gefühl er bootet das Windows noch, aber ich bekomme nichts mehr angezeigt, habe mal Testweise ein Monitor per VGA angeschlossen, auch nichts.

Habt ihr eine Idee?

Ich hoffe ich bin hier im richtigen Bereich.

Ich würde es gern weiter probieren, tolles Forum hier!

Viele Grüße

Edit:

ins Bios komm ich anscheinen auch, (signalton) aber auch da ohne Bild. Wenn das Zeitlich nicht zu zusammen hängen würde, würde ich vermuten da ist Hardwaretechnisch was am Monitor defekt... 😞

Beitrag von „grt“ vom 20. Mai 2020, 12:38

livelinux ist in solchen fällen sehr hilfreich, wenn man die funktionalität von rechnern testen will.

und ganz simpel.... die hintergrundbeleuchtung mit fn/heller wieder in gang bringen hast du getestet? hatte ich mal, dass die sich ohne zutun runtergeregelt hatte (unwahrscheinlich in deinem fall wg. dem flackern, und dem externen monitor aber versuch macht kluch...)

EDIT: da gibts doch eine fn-taste, mit der man die monitore switchen kann von intern auf extern?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 20. Mai 2020, 15:33

hallo, mal so ins blaue hinein,

die gforce läuft ja nicht unter catalina-wenn dann nur bis high sierra, wenn möglich im bios, so man da noch hineinkommt ausstellen, die igpu als erstes device einstellen, evtl. auch via fn-tasten dann den externen monitor-so vorhanden auswählen, eine livecd-dvd mit nem *nux ist auch gut

bringt die [bios-updatcd](#) etwas? oder die [lenovo-linux-diagnostics-cd](#) ? oder das letztere als [usb-](#)

sind direktlinks zu lenovo selbst, wie hier zur [seite selbst](#).

lg 😊

Beitrag von „grt“ vom 20. Mai 2020, 18:25

schwierig, wenn kein bild mehr kommt...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 20. Mai 2020, 18:29

ja, ich hoffe auf einen hook, also die richtige taste-n zum richtigen moment gedrückt, um ins bios-mit anzeige zu kommen. wenn die batterie abgeklemmt gewesen ist-evt. ein bios reset-default werte, und das -könnte- dann klappen, biosbatterie und akku, müssen selbst bei netzbetrieb eingesteckt sein, zumindest ist das bei biosupdates der fall.

generell kann er gucken, ob rudimentäre dinge wie das auswerfen, fahren des cd-dvd-rom laufwerkes noch klappen. und oder vielleicht ist ein wackler am bildschirm-kabel-stecker

was mir noch einfällt, ohne festplatte starten, also diese ausbauen und dann wenns klappt, ins bios

Beitrag von „puh-muh“ vom 22. Mai 2020, 13:30

Hey,

vielen dank für die Tipps!

Also egal was ich mache, ich kriege kein Bild mehr 😞

Das war ein kurzes Vergnügen 😄

Meint ihr es hängt mit dem stümpferhaften und abgebrochenen Bootvorgang zusammen oder ist es warscheinlicher, dass das Display gleichzeitig den geist aufgegegen hat?

CD-Laufwerk öffnen geht nicht, da das Gerät keins hat ... 😊

Auch ohne Festplatte zeigt der Monitor nichts an, komme das Bios nicht angezeigt, was ich dann eher für einen Hardware defekt halte... Ich schraub das ganze ding jetzt nochmal komplett auf und überprüfe mal alle Stecker und Kabel.

Und dann muss ich mich für wohl doch nach etwas anderem umschauen um die iPads zu administrieren 😊

Vielen Dank bis hierhin! 😊

Beitrag von „grt“ vom 22. Mai 2020, 16:23

mach es mal auf, biosbatterie ab, akku sowieso. dann lass es über nacht liegen. wenns dann nach dem zusammenbau immer noch nicht will, würde ich es abschreiben.

Beitrag von „puh-muh“ vom 22. Mai 2020, 17:23

Hey,

okay Danke ich probier es mal aus!

Ansonsten baue ich die Festplatten und den Ram aus und dann geht es in den Schrott 😞

Edit:

es hatte als ich es vorgestern nach langer Zeit mal wieder gestartet hab auch einen FAN-Error,

aber der ist nachdem ich die BIOS Batterie kurz abgeklemmet hatte wieder weg gewesen, naja ich warte jetzt erstmal ab 😊

Beitrag von „grt“ vom 22. Mai 2020, 21:05

den ram kannst du als fehlerquelle ausschliessen? ich hab gerade ein thinkpad am wickel gehabt, was auch plötzlich nicht mehr starten wollte, und da wars einer der beiden ramriegel, der defekt ist. ausgebaut, (den riegel in beiden slots getestet, um einen defekt des slots auszuschliessen) und alles ist wieder gut.

Beitrag von „puh-muh“ vom 22. Mai 2020, 21:26

Ne leider kann ich gar nichts ausschließen! Es ist aber nur ein ram Riegel verbaut ☹️...

Ich werde morgen mal schauen was passiert wenn ich versuche ohne den RAM zu starten!

Beitrag von „grt“ vom 22. Mai 2020, 21:36

ohne den ram wirts dich schlicht ignorieren.... ohne geht nix..

du lebst nicht zufällig in berlin?

Beitrag von „puh-muh“ vom 22. Mai 2020, 22:04

Hm okay, ich denke nicht das ich sowas noch rum liegen habe, aber ich werde mal schauen.

Leider nicht Berlin, eher ländliches Hildesheim (bei Hannover)

Ich denke ich werde wohl nochmal in passende gebrauchte Hardware investieren müssen. Es

muss ja nicht viel können! ☐☐

Beitrag von „grt“ vom 23. Mai 2020, 10:50

guck mal in meine signatur, den dell kann ich dir ganz wärmstens empfehlen. ab ca. 300€ bei ebay zu kriegen - wenn, dann achte aber drauf, einen mit fhd-display zu kaufen, das 1366x768 ist grottenschlecht..

der ist so handzahn, dass das aufsetzen als häcki fast schon langweilig ist. nur die wlankarte muss für macos getauscht werden, das ist aber bei 99.9% aller läptops so. whitelist hat der dell nicht, der tausch ist also auch problemlos

Beitrag von „puh-muh“ vom 23. Mai 2020, 16:17

Also habs grad nochmal versucht, da ist wohl leider nichts zu machen! Auch den RAM mal auf die anderen Bank gesteckt, nichts, mal ohne RAM, er piept wie verrückt...

Also ich glaub da geht noch was, aber leider kriege ich es nicht auf den Monitor.... ich werds nochmal mit einer neuen BIOS Batterie probieren, dann werd ich das Gerät ausschlachten und nach etwas anderem umschauen!

Dein Dell klingt wirklich interessant! Da schau ich mich mal um! Habe als alternative auch noch an einen MiniPC alla "Mac Mini" gedacht, ein Laptop wäre aber vermutlich für den Einsatz in der Schule praktikabler!

Ich hab hier auch noch verschiedene Hardware liegen, da kann ich bestimmt auch noch etwas von verwenden, leider das meiste AMD Kram, aber ne SSD und co. kann man ja weiterverwenden!

Dir erstmal vielen Dank grt!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. Mai 2020, 16:49

huhu, wenn du noch etwas an hw herumliegen hast, kannst du doch gucken was du damit machst- es muß nicht immer osx sein und wenn du dich mit einer *nix-version anfreunden kannst, wäre die hw noch länger zu gebrauchen,

wenn du nicht auf osx festgefahren bist. zum beispiel ein debian mit einer schlanken gui ala xfce oder lxde. wenn dir das zu kryptisch ist, "vertreibt" *buntu hat das als lubuntu oder xubuntu.



Beitrag von „puh-muh“ vom 23. Mai 2020, 16:53

Hey Apfelbaum,

ich hab ein ganz gutes Windows Laptop (Thinkpad E485), ich brauche nur dringend ein osx - Device um unsere (bisher noch) 9 iPads in der Schule zu verwalten. 😊 Leider haben wir noch kein MDM und es ist auch frühestens mitte nächstes Jahres eins in Sicht.

Viele Grüße

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. Mai 2020, 16:55

ok,

inwiefern verwaltet man die pads mit einem stand oder tragmich rechner?, ist dein apple pc dann der host und alle ipads greifen via diesem evtl. auch ala hotspot zu?

falls das nicht hier reingehört kannst mir auch eine pm schreiben, damit der leser nicht verwirrt ist. 😊

Beitrag von „grt“ vom 23. Mai 2020, 17:00

[puh-muh](#) eben bin ich darauf gestossen [KLIKK](#) der autor spricht mir aus der seele..

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. Mai 2020, 17:13

[grt](#)

was man weder bei den dell noch den lenovo-vielleicht auch manch anderem, nicht unterschätzen kann, ist beispielsweise die lizenzfrage.

so hat ein unbedarfter nutzer gleich eine win xyz, also ab 7 lizenz dabei, welches ich auch nicht verkehrt finde.

ob dann das tragmich zum anderen os-pc gemacht wird, steht dann auch noch aus 😊

Beitrag von „grt“ vom 23. Mai 2020, 17:16

stimmt [apfel-baum](#) . ich bin gerade dabei meinem dellchen noch zusätzlich zu macos windows und linux überzuhelfen. windosenlizenz hat er im bios gespeichert. keine hässlichen kleber drunter 😊

Beitrag von „puh-muh“ vom 23. Mai 2020, 18:55

[Zitat von apfel-baum](#)

ok,

inwiefern verwaltet man die pads mit einem stand oder tragmich rechner?, ist dein apple pc dann der host und alle ipads greifen via diesem evtl. auch ala hotspot zu? 😊

Also, die I pads sollen mit dem Apple Configurator verwaltet, werden. Damit kann man Apps installieren (über USB Hubs bis zu 30 I pads gleichzeitig), Updates durchführen, rechte anders setzen, Backups machen und die I pads immer wieder auf einen Stand X zurücksetzen.

Momentan setzten wir die I pads als "Video Konferenz Gadget" ein. Schülerinnen und Schüler die Aufgrund von Vorerkrankungen zuhause bleiben müssen, können so am Unterricht teilnehmen. In der jeweiligen Klasse steht dann ein iPadständer mit I pad und der oder die Schülerrin sitzt zuhause am Endgerät und kann alles sehen und sich sogar live beteiligen!

Wenn wir Corona dann überstanden haben wollen wir die iPads aber auch im Schulalltag einsetzen und für Rechercheaufträge verleihen. Dafür sollen die dann aber immer wieder auf einen Zustand X zurückgesetzt werden und bestimmte Aktionen/Apps sollen verboten (gar nicht erst Nutzbar) werden.

Das geht fast alles auch von Hand bei jedem iPad, aber natürlich nur sehr mühsam und unpraktisch.

Mit einer vernünftigen Mobile Device Managment (MDM) Lösung wie das in Unternehmen eingesetzt wird, geht sowas sogar over the air! Aber da sind wir noch weit von entfernt! 😊

Und da der Apple Configurator seit ewigkeiten nicht mehr für Windows angeboten und entwickelt wird, brauchen wir ein osx Gerät. Das hatte sich meine Chefin glaub ich ein bisschen anders vorgestellt 😊

[grt](#): das liest sich wirklich wunderbar mit dem DELL ich glaube da werde ich schwach! Dann kaufe ich mir wohl erstmal einen Privat und wenn das klappt dann auch einen für die Schule.... Was macht man nicht alles 😊

[grt](#) und apfel-baum: Lizenzen sind immer gut! Aber da haben wir zu, Glück in der Schule genug! Auch Edu-Windows, für mich Privat wäre das dann aber nochmal interessant stimmt!



Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. Mai 2020, 18:57

ah ok, also tatsächliche administrationsaufgaben. da ich in dem os nicht drin bin- interessant 😊 und nachvollziehbar 😊

:edit: -lizenzen

zu lizenzen, ja das ist ja garnicht unwichtig und teilweise sind schul oder lehr-lizenzen eben nur für oder solange sie im schul-lehrbereich sind gültig, und sogar -nicht- für vhs-kurse, wenn der lehrer?- schüler dann aus dem "bildungsbereich" also z.b. auch kein student mehr ist -muß- sich dieser ja in den meisten fällen eine , ich nenne es mal "privatlizenz", neukaufen.

Beitrag von „puh-muh“ vom 29. Mai 2020, 18:53

Nur ein kurzes Update.

Habe mir nochmal eine neues Bios Batterie besorgt, aber auch damit bleibt das Notebook dunkel.

Ich werde es jetzt wohl schlachten! 😊

Für die Schule haben wir uns jetzt doch für eine MDM Lösung entschieden, das ist nochmal deutlich komfortabler!

Aber ich bin durch euch und das Forum echt angefixt und werde mir jetzt für Zuhause einen Hackintosh bauen! 😊

Danke für eure Hilfe!